

Amt Löcknitz-Penkun

Der Amtsvorsteher

PROTOKOLL

Sitzung des Amtsausschusses Löcknitz-Penkun

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.12.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Saal Glasow, Dorfstraße 26

Anwesende:

Herr Stefan Müller
Herr Detlef Ebert
Herr Reinhart Retzlaff
Herr Bernd Dassow
Herr Enrico Harms
Herr Ulrich Kersten
Herr Sven Reinke
Herr Gunnar Mißling
Herr Mirko Ehmke
Herr Steffen Tuleya
Herr Rainer Schulze
Herr Reimund Sommer
Herr Gerd Sauder
Frau Dorina Voß
Herr Frank Radant
Frau Antje Zibell

Abwesende:

Frau Heide Lore Hobom

abwesend, entschuldigt

Gäste:

Frau Timm (Leiterin Haupt- und Ordnungsamt)
Frau Rambow (Kämmerin)
Herr Stahl (Bauamtsleiter)
Herr Futh (leitender Verwaltungsbeamter)
Herr Werth (Azubi Amt Löcknitz-Penkun)
2 Einwohner

Schriftführung:

Frau Franziska Bose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 29.09.2022
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/01-2022-333
- 6 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 i.V. m. § 144 (1) KV M-V für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/01-2022-334
- 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/01-2022-329
- 8 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 anwesenden Amtsausschussmitgliedern fest.

Außerdem heißt er den neuen Auszubildenden des Amtes Löcknitz-Penkun, Herrn Lukas Werth, willkommen und stellt ihn vor.

Herr Müller gibt einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2022, wozu u. a. die Corona-Krise, die Afrikanische Schweinepest, der Krieg in der Ukraine sowie die Flüchtlinge aus der Ukraine zählen.

In einem Ausblick auf das neue Jahr erwähnt Herr Müller u. a. die anstehenden Personalveränderungen, die aus Altersgründen notwendig sind.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Müller stellt den Antrag, die Beschlussvorlage BV/01-2022-338 als Tagesordnungspunkt 13 aufzunehmen.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zum Protokoll vom 29.09.2022 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Der Amtsvorsteher gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/01-2022-323 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe: Umverlegung/Herstellung Regenwasseranschlüsse Amtsgebäude Löcknitz
einstimmig beschlossen
- BV/01-2022-324 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe: Leasing eines neuen Dienstfahrzeuges
einstimmig beschlossen
- BV/01-2022-326 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung
Auftragsvergabe: Klingelanlage Amtsgebäude Löcknitz
einstimmig beschlossen
- BV/01-2022-327 Auftragsvergabe: Beschaffung von Office-Lizenzen
einstimmig beschlossen
- BV/01-2022-328 Auftragsvergabe: Beschaffung einer Feuerwehrverwaltungs-
und Alarmierungssoftware
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Zibell nimmt ab 19:09 Uhr an der Sitzung teil.

Die anwesenden Bürger haben keine Anfragen.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.Dezember 2021	11.099.615,80 €
Das Eigenkapital zum 31.Dezember.2021 beträgt	429.536,54 €
Die Eigenkapitalquote beträgt	15,36 %

(unter Berücksichtigung der Sonderposten)

Das Jahresergebnis 2021 beträgt	35.730,29 €
Die Finanzrechnung 2021 weist einen Saldo aus von	46.761,48 €
Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag	1.376.481,64 €
Die Investitionsauszahlungen betragen	40.576,50 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik kann insgesamt ausgegangen werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung für das Jahr 2021 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Amtsausschuss den Jahresabschluss 2021 festzustellen.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

1. Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2021 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 6 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 i.V. m. § 144 (1) KV M-V für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/01-2022-334

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) nimmt Herr Müller nicht an der Abstimmung teil und übergibt das Wort an Frau Zibell.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt, dem Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Müller übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

zu 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/01-2022-329

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V vom Amtsausschuss in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diskussion:

Frau Rambow erläutert die Haushaltssatzung und macht folgende Ausführungen:

- zur Finanzierung der Umbauarbeiten im Amtsgebäude ist es geplant, Fördermittel zu akquirieren und einen Kredit aufzunehmen (die Kosten für den gesamten Umbau belaufen sich auf ca. 500.000 €)
 - durch die Kreditaufnahme wird der Haushalt genehmigungspflichtig
- durch die Erhöhung der Amtsumlage haben alle amtsangehörigen Gemeinden eine höhere finanzielle Belastung von insgesamt 86.000 € zu tragen
- Investitionen sind u. a. für die Unterhaltung der Software und Anschaffung neuer Lizenzen sowie für den Umbau des Amtsgebäudes und die Schaffung eines neuen Parkplatzes zu tätigen

Herr Schulze erklärt, dass der Finanz- und Personalausschuss die Zustimmung zur Haushaltssatzung empfiehlt.

Bezüglich der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen informiert Frau Rambow über Folgendes:

- die Berechnungsgrundlage wird allen Bürgermeistern in der kommenden Woche übermittelt
- die Umsatzsteuerpflicht für Kommunen wurde noch einmal verschoben und greift erst ab dem Jahr 2025
- derzeit gibt es noch sehr viele offene Fragen

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Informationen und Anfragen

Herr Müller gibt folgende Informationen:

- der bestellte neue Dienstwagen wird etwas später als geplant ausgeliefert werden, da der Hersteller Lieferengpässe hat
- über die Internetseite des Amtes gelangt man zu einem Wohngeldrechner, worüber man den eigenen Anspruch prüfen kann
- die Liste mit den Protokollanten für die Gemeindevertretungen und Ausschüsse wurde überarbeitet → Herr Futh wird die Bürgermeister über Neuerungen informieren

- für die OAS ist es immer schwieriger, Personal zu finden
 - die finanziellen Mittel sind knapp (nächste Sitzung am 15.12.2022)
- der Landkreis ist auf der Suche nach Freiflächen (ca. 750 m² - 1.000 m²), die über einen Strom- und Wasseranschluss verfügen
 - die Flächen sollen genutzt werden, um Wohncontainer aufzustellen und Flüchtlinge aufzunehmen
 - alle anfallenden Nebenkosten übernimmt der Landkreis
 - falls den Bürgermeistern frei Flächen oder auch Wohnungen in ihren Gemeinden bekannt sind, werden sie gebeten, sich bis zum 12.12.2022 bei Herrn Futh zu melden

Frau Zibell berichtet von der Sitzung des Regionalen Planungsverbandes am 08.12.2022:

- die zweite Änderung des Entwurfs des regionalen Raumentwicklungsplanes wurde beschlossen
- die weitere Gesamtplanung wird weitergeführt
- alle Informationen dazu sind im Internet nachlesbar

Herr Sommer fragt noch einmal nach der Schaffung eines eigenen Planungsverbandes.

→ Dafür wäre die Zustimmung des Regionalen Planungsverbandes notwendig. Diese lehnen allerdings einen weiteren Planungsverband ab.

Der Amtsvorsteher beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

Frau Franziska Bose
Schriftführung

Herr Stefan Müller
Vorsitz